Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Roeckner,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus, sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in **Posen** bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in **Gnesen** bei S. Chraplewski, in **Meseritz** bei Ph. Matthias, in **Wreschen** bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 212.

Die „**Posener Zeitung**" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt **vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland.** Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Dienstag, 25. März.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der **Morgenausgabe 20 Pf.**, auf der letzten Seite **30 Pf.**, in der **Abendausgabe 30 Pf.**, an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die **Abendausgabe** bis **11 Uhr Vormittags**, für die **Morgenausgabe** bis **5 Uhr Nachm.** angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 24. März. Bei der heutigen Reichstags-Nachwahl im 1. Berliner Wahlkreise wurde Dr. Alexander Meyer (dfrs.) mit 5752 St. gewählt.

Habelschwerdt, 24. März. Bei der am 20. d. M. im 12. Breslauer Wahlkreise (Glatz-Habelschwerdt) stattgehabten Reichstagsnachwahl wurde nach amtlicher Feststellung Landgerichtsrath Sperlich (Zentrum) mit 9033 St. gewählt. Von den Gegenkandidaten erhielten Rittergutsbesitzer Müller Nieder-Alt-Wilmsdorf (kons.) 1454, Schuhmacher Metzner-Berlin (Soz.) 818 St.

Magdeburg, 24. März. Bei der am 20. d. M. im 4. Magdeburgischen Wahlkreise stattgehabten Reichstagsnachwahl wurde nach amtlicher Feststellung der Schuhmachermeister und Redakteur Bock-Gotha (Soz.) mit 18 455 St. gewählt. Von den Gegenkandidaten erhielten Stadtbaurath Hobrecht-Berlin (natl.) 10 546 St. und Geh. Ober-Regierungsrath Engel-Dresden (dfrs.) 5556 St.

Dresden, 24. März. Zweite Kammer. Der Justizminister v. Abeken lehnte die Beantwortung der Interpellation Bebel's, ob es wahr sei, daß seit Einführung der neuen Gerichtsverfassung kein einziger jüdischer Referendar zum Richtereide zugelassen sei und ein jüdischer Referendar nie eine Jahresremuneration erhalte, ab, weil über die Zulassung zum Richtereide und die Gewährung einer Remuneration von der Justizverwaltung nach ihrem Ermessen verfügt werde; auch seien die Gründe für die Erfüllung oder Ablehnung der betreffenden Gesuche nicht einmal geeignet, den Bittstellern selbst eröffnet zu werden, geschweige denn, daß sie öffentlich mitgetheilt werden könnten.

Chemnitz, 24. März. In einer heute abgehaltenen öffentlichen Versammlung beschlossen die Weber und Weberinnen zehnstündige Arbeitszeit und eine Lohnerhöhung von 10 Prozent zu verlangen. Auch bestehen die Weberinnen in Zukunft auf gleichen Lohn wie die Männer, um diesen letzteren nicht mehr Konkurrenz zu machen.

Lübeck, 24. März. In der vergangenen Nacht brach auf der Koch'schen Schiffswerft hierselbst Feuer aus, wodurch das Maschinenhaus mit werthvollen Maschinen vernichtet wurde. Der Schaden soll sehr erheblich sein.

Wien, 24. März. Wie die „Politische Korrespondenz" erfährt, hat der Kaiser Franz Josef ein in den wärmsten Worten abgefaßtes eigenhändiges Schreiben an den Fürsten Bismarck anläßlich dessen Rücktritts gerichtet. Auch Graf Kalnoky habe dem Fürsten aus diesem Anlasse ein sehr herzliches Schreiben übersandt.

Wien, 24. März. Gegenüber der Meldung, daß die Königin von Italien beabsichtige, ihren Besuch am deutschen Kaiserhofe auf jenen Zeitpunkt zu verlegen, wo der Kronprinz von Italien in Berlin erwartet werde, erfährt die „Politische Korrespondenz", daß zwar der Gegenbesuch der Königin von Italien bei der Kaiserin Auguste Viktoria sicher erfolgen werde, die Zeit für denselben aber noch nicht festgestellt sei.

Wien, 25. März. Der Handelsminister hat dem Budgetausschusse den neuen am 1. Juni bei den Staatsbahnen in Kraft tretenden Personentarif mitgetheilt. Derselbe basirt auf dem Einheitssatze von einem Kreuzer per Kilometer für die dritte Klasse, zwei für die zweite Klasse und drei für die erste Klasse. Die Strecken werden in Zonen von je fünfzig Kilometer eingetheilt, wobei im Interesse des Nahverkehrs die ersten hundert Kilometer in fünf Zonen zu je zehn, zwei zu je 15 und eine zu 20 Kilometer getheilt werden. Der Tarif soll nach und nach auch bei den Privatbahnen eingeführt werden. Der Minister wird einen dahingehenden Gesetzentwurf einbringen.

Kopenhagen, 24. März. [Folkething.] Anläßlich der heutigen Erklärungen des Kriegsministers und des Marineministers über die Beschäftigung von politisch thätigen, sozialistischen Arbeitern in Staatswerkstätten, brachte Graf Holstein-Ledreborg eine motivirte Tagesordnung ein, in welcher es gemißbilligt wird, daß der Staat als Arbeitgeber einen Druck auf die politische Ueberzeugung der Arbeiter ausübe. Diese Tagesordnung wurde mit 61 gegen 19 Stimmen angenommen.

Paris, 24. März. Deputirtenkammer. Der Minister des Aeußern Ribot erklärte in Beantwortung der Interpellation Turrel über den französisch-türkischen Handelsvertrag, er glaube, es würde zu Unzuträglichkeiten führen, wenn man der Türkei gegenüber schroff auftreten wolle; die anderen Mächte könnten von einer solchen Rücksichtslosigkeit Nutzen ziehen. Die Regierung werde den Kammern ihre Aktionsfreiheit bis 1892 bewahren, es dürfe aber Nichts überstürzt werden. Die Frage der trockenen Rosinen anlangend, so ließe sich vielleicht ein anderes Mittel finden, z. B. die Einführung einer inneren Steuer auf die Fabrikation von Wein aus trockenen Rosinen. (Beifall.) Die Kammer nahm nach weiteren unerheblichen Erörterungen eine von Méline vorgeschlagene Tagesordnung an, in welcher gesagt wird, die Kammer acceptire die Erklärungen der Regierung.

Rom, 25. März. Die „Riforma" meldet, daß Anastasius und Marian Rotelli, zwei Brüder des Nuntius Rotelli in Paris, in Perugia in Streit gerathen seien, wobei Marian Anastasius Rotelli einen Dolchstich versetzte. Marian ist verhaftet.

London, 24. März. [Unterhaus.] Unterstaats-Sekretär Fergusson gab eine eingehende Schilderung der entsetzlichen Hungersnoth, welche unter den außerhalb Suakims angesammelten Arabern herrsche; die Sterblichkeit sei eine bedeutende, müsse aber im fernen Inneren von Afrika ganz enorm sein. Das lokale Hilfskomite vertheile unter die etwa vorhandenen 2000 Darbenden täglich Nahrung; die Vorräthe seien aber wohl nicht ausreichend. Der Konsul in Suakim habe die Hoffnung ausgedrückt, daß ihm Geldbeiträge aus England zur Linderung der größten Noth zugehen möchten.

London, 24. März. Die „Morningpost" bespricht den Besuch des Prinzen von Wales in Berlin und sagt, dieser Besuch sei gleichbedeutend mit dem Wiedereintritt Großbritanniens in das europäische Staatenkonzert und das äußere Zeichen einer Politik, welche das gebieterische Interesse Englands an den Problemen Europas anerkenne, ohne die aus Englands geographische Lage entspringende Unabhängigkeit im Mindesten aufzugeben. Die Rede Sr. Majestät des Kaisers zeige klar, daß er die wahre Grundlage der jetzt zwischen England und Deutschland bestehenden, glücklichen Beziehungen verstehe und würdige.

London, 25. März. Das Unterhaus hat die erste Lesung der irischen Pachtgüter-Ankaufsbill angenommen, für welche 33 Millionen Pfund erforderlich sind, die durch einen Garantiefonds gesichert werden sollen.

Hamburg, 23. März. Der Postdampfer „Rhenania" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft hat, von Newyork kommend, heute 9 Uhr Morgens Lizard passirt.

Hamburg, 23. März. Der Postdampfer „Teutonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

Hamburg, 24. März. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgens Lizard passirt.

Triest, 24. März. Der Lloyddampfer „Ettore" ist, von Konstantinopel kommend, gestern Nachmittag hier eingetroffen.

Handel und Verkehr.

** **Berlin**, 24. März. In der heute hier abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der Diskonto-Gesellschaft, in welcher 3256 Stimmen vertreten waren, wurden die Berichte des Aufsichtsraths und der Direktion bezüglich des verflossenen Geschäftsjahres vorgelegt, auf die Verlesung derselben aber Verzicht geleistet. Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung wurde genehmigt und der Verwaltung Entlastung ertheilt. Die aus dem Aufsichtsrathe ausscheidenden Mitglieder, Herren Präsident von Scheele, Freiherr von Eckardstein Adolph Woermann und Geheimrath H. Lent, wurden einstimmig wiedergewählt. Außerdem wurden Herr Wirklicher Geheimrath Dr. von Jacobi und Herr Freiherr Eduard von der Heydt, ersterer an Stelle des verstorbenen Staatsministers von Bernuth für dessen Amtsdauer, einstimmig zu Mitgliedern des Aufsichtsrathes neugewählt. Es wurde mitgetheilt, daß die Dividende vom 1. April ab zur Auszahlung gelangt.

** **Dresden**, 24. März. Die heutige Generalversammlung der Sächsischen Bank war von 35 Aktionären besucht, welche 3611 Aktien mit 253 Stimmen vertraten. Der Jahresabschluß und die vorgeschlagene Dividende von 5 Prozent, welche von morgen ab zahlbar ist, wurden einstimmig genehmigt und die ausscheidenden Verwaltungsrathmitglieder wiedergewählt.

** **Leipzig**, 24. März. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per März 4,95 M., per April 4,95, per Mai 4,95, per Juni 4,95, per Juli 4,95, per August 4,95, per September 4,95, per Oktober 4,95, per November 4,95, per Dezember 4,95. — Umsatz 80 000 Kilogramm. Schwach.

Marktberichte.

Marktpreise zu **Breslau** am 24. März.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilog.	18 80	18 60	18 20	17 80	17 20	16 70
Weizen, gelber		18 70	18 40	18 10	17 70	17 10	16 60
Roggen		17 —	16 80	16 60	16 30	16 10	15 90
Gerste		18 —	17 30	15 80	15 30	14 30	12 80
Hafer		16 60	16 40	16 20	16 —	15 80	15 40
Erbsen		18 —	17 50	16 50	16 —	15 —	14 50

Raps, per 100 Kilogramm, 28,20 — 26,20 — 24,70 Mark.
Winterrübsen 27,80 — 26,20 — 24,60 Mark.
Schlaglein 21,75 — 20,50 — 18,25 Mark.

Bromberg, 24. März. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: feiner 175—178 Mk., geringer nach Qualität 170—174 Mk., feinster über Notiz. — Roggen nach Qualität 156—160 Mk., feinster über Notiz. — Braugerste nominell 160—165 Mk., Futtergerste 140—150 Mk. — Hafer nominell nach Qualität 150—160 Mk. — Kocherbsen 160—170 Mark. — Futtererbsen 140—155 Mk. — Wicken 150—160 Mark. — Spiritus 50er Konsum 52,25, 70er 32,75 Mk.

Angekommene Fremde.

Posen, 25. März.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbes. Frhr. v. Massenbach aus Bialokosch, Tiemann aus Eberhardsluft, Lieutenant Maager und Frau aus Gasawy, Barth aus Lubasch und Behring aus Zbysiewice, Ober-Inspektor Mann aus Lubasch, Pfarrer Stahr aus Gnesen, Photograph Kretschmer aus Anklam, Frau Oberförster Schultze aus Haidchen, die Kaufleute Haller, Sochaczewski, Plohn und Steltner aus Berlin, Flohr aus Aachen, Condereit aus Nürnberg, Drost und Waldmann aus Breslau, Möller aus Frankfurt a. M., Frenzel aus Lauchhammer, Lemberg aus Bielefeld, Haag aus Stuttgart und Nierth aus Dresden.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Frau Rittergutsbes. v. Falkenhayn aus Wronczyn, Ober-Reg.-Rath v. Podewils und Frau aus Stettin, Major Bachmann und Frau aus Posen, die Kaufleute v. Deventer aus Schüttdorf, Kausche und Baumann aus Stettin, Nitsche aus Berlin, Herzberg aus Leipzig und Fröbels aus Witten.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Fink und Rosenmund aus Berlin, Cohn aus Samter und Steinitz aus Breslau, Monteur Bärtling aus Bernburg, Lehrer Nikolaus und Schlossermeister Nikolaus aus Stajkowo, Landwirth Geiß aus Deutsch-Krone.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Drewes aus Bremen, Hauschild aus Oldenburg und Weidmann aus Aachen, Künstler Raczkiewicz aus Berlin, Apotheker Klippert aus Leipzig, Verwalter Repkow aus Schwerin, Buchhändler Borstein aus Stuttgart und Advokat v. Walczewski aus Krakau.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Rittergutsbesitzer v. Gutowski aus Jaworowo, Arzt Dr. Jaworowicz aus Bentschen, Kaufmann Herzberg aus Mainz, Agronom Miechowski aus Zakrzewko, Beamter Fryde und Fam. aus Slupce.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Thanemann aus Görlitz und Fabisch aus Breslau, Frau Hotelbesitzer Zadow aus Birnbaum und Frau Freudenthal und Tochter aus Wongrowitz.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Kaufleute Fischer aus Brieg, Pinner aus Heidelberg, Heidenfeld aus Breslau und Wize aus Inowrazlaw.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Schlaumann aus Berlin und Maetschke aus Breslau, Vers.-Insp. v. Kaminski aus Samter.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Michael aus Hennelingen, Harner, Schneider und Dehr aus Berlin und Bauder aus Breslau, Buchterkirchen aus Berlin, Amtsgerichts-Rath Kollewüz aus Pinne, Rechtsanwalt Türke aus Gnesen, Landwirth Laschke aus Zonscheck.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Batt aus Breslau, Lippan aus Pinne, Haase aus Birnbaum, Cohn aus Czarnikau, Caspari aus Liegnitz, Frau Bley aus Tremessen und Frau Obersitzkaer und Tochter aus Obersitzko.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Malinowski aus Gostyn, Bloch aus München, Królikowski aus Kostrzyn, Reiwak aus Berlin und Borke aus Frankfurt a. M., Monteur Seibock aus Schöningen, Privatier Kaczmarkiewicz aus Janiszewo, die Handelsleute Matthias aus Gnesen und Fuhrmann aus Wittichinau.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im März 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
24. Nachm. 2	749,8	S frisch	bedeckt	+14,2
24. Abends 9	748,4	S mäßig	bedeckt [1])	+ 8,6
25. Morgs. 7	747,3	S leicht	bedeckt	+ 5,9

[1]) Nachmittags schwacher Regen.
Am 24. März Wärme-Maximum +14,4° Cels.
Am 24. " Wärme-Minimum + 3,9° "

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 24. März Morgens 2,64 Meter.
" " 24. " Mittags 2,62 "
" " 25. " Morgens 2,56 "

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 24. März. (Schluss-Kurse.) Befestigt.
Lond. Wechs. 20,36. Pariser do. 80,725, Wiener do. 170,05, Reichsanl. 106,76, Oesterr. Silberr. 73,70 do. Papierr. 73,50, do. 5proz. do. 86,80, do. 4proz. Goldr. 93,60, 1860er Loose 118,40, 4proz. ung. Goldr. 85,50, Italiener 91,40, 1880er Russen 93,10 II. Orientanl. 67,60, III. Orientanl. 67,40, 5proz. Spanier 72,50, Unif. Egypter 94,00, Konvertirte Türken 17,90, 3prozentige portugisische Anleihen 63,60, 5proz. serb. Rente 82,60, Serb. Tabaksr. 82,30, 6pr. cons. Mexik. 92,00[1], Böhm. Westb. 279 3/8, Centr. Pacific. 110,10, Franzosen 186 1/4, Galizier 162 3/4, Gotthardbahn 60,40, Hess. Ludwb. 115,40, Lombarden 101 1/2, Lüb.-Büchener 170,50, Nordwestb. 171 1/8, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 260 1/8, Darmstädt. Bank 159,50, Mitteld. Kreditbank 109,00, Reichsbank 137,50, Disk.-Kommandit 225,00, 5proz. amort. Rum. 96,50, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 180 1/8.
Dresdener Bank 150,60, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 145,00, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 74,30[1]), 4½pCt. Portugiesen 95,15, Siemens Glasindustrie 145,80, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, Alpine Montan —,—, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, La Veloce 92,00. Gelsenkirchen Gussstahl und Eisenwerke Munscheid 143,00.
Privatdiskont 4 Prozent.

[1]) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 260 1/4, Franzosen 186 3/8, Galizier —,—, Lombarden 102, Egypter 94,20, Diskonto-Kommandit 225,60, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingut-

fabrikation —,—, 4 proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, unverändert Bank —,—, Schweizer Nordost—. La Veloce —. Laurahütte —,—, Gelsenkirchen —,—, Zolltürken —,—. 1860er Loose 119. Türkische Tabakaktien —,—, gegen gestern — % höher.

Wien, 24. März. (Schluss-Kurse). Andauernd geschäftslos, nach allgemeiner Abschwächung schliesslich abgeschwächt.

Oesterr. Papierrente 86,45, do. 5proz. do. 101,80, do. Silberrente 86,65, 4proz. Goldrente 109,70, do. ungar. Goldr. 106,75, 5proz. Papierrente 97,80. 1860er Loose 139,60, Anglo-Aust. 150,25, Länderbank 217,75, Kreditaktien 307,25, Unionbank 245,50, Ungar. Kredit 345,50, Wiener Bankverein 118,75, Böhm. Westbahn —,—, Buchs. Eisenb. 413,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 214,50, Elisabeth. —,—, Nordb. 2610,00, Franzosen 218,75, Galizier 192,00, Lemberg-Czernowitz 226,00, Lombarden 121,50, Nordwestbahn 201,00, Pardubitzer 169,25, Tramway —,—, Tabakaktien 107,00, Amsterdamer 98,90, Deutsche Plätze 58,75, Lond. Wechsel 119,70, Pariser do. 47,40, Napoleons 9,47½, Marknoten 58,75, Russ. Bankn. 1,29, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn —,—, Bulgarische Anleihe —,—.

Wien, 24. März. Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 346,00, Kreditaktien 307,75, Franzosen 219,50. Lombarden 121,25, Galizier 191,50, Nordwestbahn 260,50, Elbethalbahn 214,50, österr. Papierrente 86,55, do. Goldrente 109,70, 5proz. ungar. Papierrente 97,95, 4proz. do. Goldrente 106,80, Marknoten 58,67½, Napoleons 9,46, Bankverein 118,50, Tabakaktien 107,25, Unionbank 245,50, Länderbank 218,50, Bulgarische Anleihe —,—, Anglobank —,—, Alpine Montan —,—, Buschtiehrader —,—, Angol-Austr. —,—. Ruhig.

Paris, 24. März. Schluss-Kurse. Fest.

3proz. amort. R. 92,40, 3proz. Rente 87,85, 4½ proz. Anleihe 105,67½, Italienische 5proz. R. 92,12½, österreichische Goldrente 95, 4proz. ungar. Goldrente 85¾, 4proz. Russen 1880 94,00, 4proz. Russen 1889 94,60, 4proz. unif. Egypter 476,87, 4proz. Spanier äussere Anleihe 73⅜, Konv. Türken 18,07½, Türkische Loose 71,30, 4proz. privil. Türk.-Obligationen 432,50, Franzosen 466,25, Lombarden 277,50, do. Prioritäten 317,50, Banque ottomane 536,25, Banque de Paris 785,00, Banque d'escompte 517,50, Crédit foncier 1313,75, do. mobilier 467,50, Meridional-Aktien 572,50, Panama-Kanal-Aktien 52,50, do. 5proz. Obligationen 25,00, Rio Tinto Aktien 407,50, Suezkanal Aktien 2338,75, Wechsel auf deutsche Plätze 122⅝, do. London, kurz 25,22, Chèques auf London 25,24, Compt. d'Escompte 615,00, Robinson 82,50.

London, 24. März. (Schluss-Kurse.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols 97⅞, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 91⅞, Lombarden 10⅞, 4proz. Russen von 1889 94, Conv. Türken 17⅞, Oesterr. Silberrente 74, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 85¼, 4proz. Spanier 73½, 3½proz. privil. Egypter 95¼, 4proz. unific. do. 91½, 3proz. garant. do. 100½, 4½proz. egypt. Tributanl. 97, 6% kons. Mexik. 85½, Ottomanbank 11⅝, Suezaktien 91½, Canada Pacific 74⅞, De Beers Aktien neue 15⅞, Platzdiskont 2⅛.

Rio Tinto 17⅛, Rubinen-Aktien ½ % Agio, Silber —.

In die Bank flossen heute 13 000 Pfd. Sterl.

Petersburg, 24. März. Wechsel auf London 91,95, Russ. II. Orientanleihe 99⅞, do. III. Orientanleihe 99⅞, do. Bank für auswärtigen Handel 269½, Petersburger Diskonto-Bank 673, Warschauer Diskonto-Bank 292, Petersburger internat. Bank 536, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 143¾, Grosse Russ. Eisenbahn 230, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Aktien 105½.

Newyork, 24. März. Anfangskurse. Erie-Bahn-Aktien 25⅞, Erie-Bahn second Bonds —, Wabash preferred 25⅛, Illinois Centralbahn-Aktien 115⅛, New-York Centralbahn-Aktien 107⅜, Central-Pacific Aktien 32, Reading und Philadelphia Aktien 40⅛, Louisville u. Nashville Aktien 84⅜, Lake Shore Aktien 107, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 66⅝.

Produkten-Kurse.

Köln, 24. März. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,65, per Mai 20,40, per Juli 20,35. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 16,95, per Mai 16,70, per Juli 16,30. Hafer hiesiger loco 16,00, fremder 17,00. Rüböl loco 73,00, per Mai 69,70, per Oktober 60,10.

Bremen, 24. März. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6,65 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 251 Gd.
Aktien des Norddeutschen Lloyd 154½ bez.

Hamburg, 24. März. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per März 85, per Mai 85, per Septbr. 82¼, per Dezbr. 78. Behauptet.

Hamburg, 24. März. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg per März 12,12½, per Mai 12,20, per Juli 12,40, August 12,45. Flau.

Hamburg, 24. März. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 185—194. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 175—180, russischer loco ruhig, 114—124. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 69. — Spiritus ruhig, per März 22 Br., per April-Mai 22¼ Br., per Mai-Juni 22½ Br., per August-Septemb. 23¾ Br. Kaffee sehr ruhig. Umsatz — Sack. Petroleum still. Standard white loco 6,70 Br., per August-Dezember 7,00 Br. — Wetter: Veränderlich.

Wien, 24. März. Weizen per Frühjahr 8,98 Gd., 9,03 Br., per Herbst 8,00 Gd., 8,05 Br. Roggen per Frühj. 8,48 Gd., 8,53 Br., per Herbst 6,80 Gd., 6,85 Br. Mais per Mai-Juni 5,16 Gd., 5,21 Br., per Juli-August 5,30 Gd., 5,35 Br. Hafer per Frühjahr 8,50 Gd., 8,55 Br., per Herbst 6,33 Gd., 6,38 Br.

Pest, 24. März. Produktenmarkt. Weizen loco matt, per Frühjahr 8,62 Gd. 8,63 Br., per Herbst 7,70 Gd., 7,72 Br. Hafer per Frühjahr 8,15 Gd., 8,20 Br. per Herbst 5,92, Gd., 5,94 Br. — Neuer Mais 4,86 Gd., 4,88 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12⅜ a 12½. — Wetter: Schön.

Paris, 24. März. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 30,75 à 31,00. Weisser Zucker träge, Nr. 3 per 100 Kilo per März 34,60, per April 34,60, per Mai-August 35,25, per Oktober-Januar 35,25.

Paris, 24. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per März 24,60, per April 24,40, per Mai-Juni 24,50, per Mai-August 24,40. — Roggen fest, per März 17,25, per Mai-August 15,75. — Mehl behauptet, per März 53,50, per April 53,20, per Mai-Juni 53,60, per Mai-August 53,80. Rüböl ruhig, per März 70,00, per April 70,00, per Mai-Juni 70,00, per September-Dezember 56,50. Spiritus ruhig, per März 36,00, per April 36,25, per Mai-August 37,25, per September-Dezember 38,25. — Wetter: Bedeckt.

Havre, 24. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 20 Points Hausse.

Rio 7000 Sack, Santos 5000 Sack, Recettes für Sonnabend.

Havre, 24. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 106,75, per Mai 106,75, per September 105,00. Behauptet.

Antwerpen, 24. März. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 16½ bez. und Br., per März 16½ Br., per April 16¼ Br., per September-Dezember 17⅛ bez. u. Br. Ruhig.

Antwerpen, 24. März. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Amsterdam, 24. März. Bancazinn 54⅞.

Amsterdam, 24. März. Java-Kaffee good ordinary 56.

Amsterdam, 24. März. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine niedriger, per Mai 201, per November 192. — Roggen loco geschäftslos, auf Termine niedriger, per März 145 à 144 à 143 à 144, per Mai 140 à 139, per Oktober 132 à 131. Raps per Frühjahr —, per Herbst —. Rüböl loco 36⅝, per Mai 34¼, per Herbst 30⅞.

London, 24. März. 96 pCt. Javazucker 15 ruhig. Rübenrohzucker neue Ernte 12⅝ matt. Centrifugal Cuba —.

London, 24. März. Chili-Kupfer 48⅝, per 3 Monat 48⅞.

London, 24. März. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Regnerisch.

London, 24. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Sämmtliche Getreidearten eher stetiger, Weizen ruhig, fremder mässige Nachfrage, Hafer gefragter zu ½ sh niedrigeren Preisen gegen vorige Woche, Malzgerste fest, Mahlgerste träge, Bohnen und Erbsen flau, unverändert.

London, 24. März. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 15. bis zum 21. März: Englischer Weizen 5444, fremder 13963, englische Gerste 1643, fremde 15107, englische Malzgerste 19714, fremde —, engl. Hafer 1418, fremder 121995 Qrts. Engl. Mehl 18439, fremdes 67584 Sack und 20 Fass.

Glasgow, 24. März. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 51 sh. 6½ d.

Glasgow, 24. März. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9270 gegen 8480 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Bradford, 24. März. Wolle fester, stetig, Garne gefragter, Stoffe unverändert.

Liverpool, 24. März. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 11000 Ballen.

Liverpool, 24. März. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Ruhig.

Middl. amerikan. Lieferung: März-April 6⅞ d., per Mai-Juni 6⅞ d., Juni-Juli —, Juli-August —, August-September 6⅞ d. Alles Käuferpreis.

Liverpool, 24. März. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 10000 B., davon für Spekulation und Export 1500 B. Stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6⅞ Verkäuferpreis, April-Mai 6⅞ d. do., Juni-Juli 6⅞ d. Käuferpreis, Juli-August 6⅞ d. do., August-September 6⅞ d. do., September —, do., September-Oktober 6⅞ d. Verkäuferpreis.

New-York, 24. März. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificats per April 87. Weizen pr. Mai 88⅞.

Berlin, 25. März. Wetter: Milde.

Newyork, 24. März. Rother Winterweizen per April — D. 89 C., per Mai — D. 88⅞ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 24. März. Die heutige Börse eröffnete in schwacher Haltung und mit zumeist etwas niedrigeren Kursen auf spekulativem Gebiet; die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten wenig günstig und boten geschäftliche Anregung in keiner Beziehung dar. Das Geschäft entwickelte sich im Allgemeinen ruhig und die Spekulation zeigte sich eher zu Abgaben geneigt, doch entwickelten sich auf der Basis von Deckungskäufen wiederholt Schwankungen und der Börsenschluss erschien fester und lebhafter.

Der Kapitalsmarkt erwies sich ziemlich fest für heimische solide Anlagen bei theilweise regeren Umsätzen, während fremde, festen Zins tragende Papiere schwach lagen, namentlich Russische Anleihen und Ungarische Goldrente schwächer, Italiener fest. — Der Privatdiskont wurde mit 3⅞ Prozent notirt, Geld zu Prolongationszwecken mit 6½—6 Prozent gegeben. — Bankaktien lagen ruhig und in den Kassawerthen wenig verändert, die spekulativen Devisen schwach, dann fester, und Diskonto-Commandit-, Berliner Handelsgesellschafts-Antheile lebhafter. — Industriepapiere waren sehr ruhig und schwach, Montanwerthe unter Schwankungen ziemlich belebt und schliesslich fester. — Inländische Eisenbahnaktien lagen Anfangs schwach und ruhig, befestigten sich aber später und gingen ziemlich lebhaft um. — Ausländische Eisenbahn-Aktien unterlagen theilweise stärkerem Angebot, blieben aber im Allgemeinen ruhig.

Produkten-Börse.

Berlin, 24. März. Wetter: Veränderlich. Wind: WSW.

Die ausserordentlich fruchtbare Witterung liess den heutigen Markt für die meisten Artikel ziemlich flau eröffnen, aber der weitere Verlauf kehrte vielfach feste Tendenz heraus.

Loco-Weizen leblos. Der Terminhandel begann in fortgesetzter Flaue. Plötzlich stellte sich ein so vielseitiger und nachhaltiger Begehr für alle Sichten, namentlich aber per April-Mai ein, dass der bisherige Report völlig geschwunden ist und nun wiederum doch ein Widerstand gegen weitere Baisse, vermuthlich durch Aufnahme der Kündigungen zu gewärtigen ist, womit der angebahnten Gesundung des Geschäfts ein schnelles Ende bereitet werden würde.

Loco-Roggen vernachlässigt. Termine setzten unter dem Eindrucke des überaus fruchtbaren Wetters flau ein, allein der sich zeigende Begehr der Platzmühlen für nahe Sicht, der Spekulation in Deckung und auch der Commissionaire verlieh dem Markte wieder feste Tendenz, so dass alle Sichten sich erholten und ziemlich fest schlossen. Russische Offerten waren heute eher etwas niedriger, in Folge des hiesigen Rückgangs aber unrentabel.

Loco-Hafer matt. Termine etwas niedriger, am Schlusse aber fest.

Roggenmehl behauptet.

Mais in effektiver Waare behauptet. Termine durch fortgesetzte Deckungen ferner besser bezahlt.

Rüböl bei stillem Verkehr gut preishaltend.

Spiritus bekundete matte Tendenz. Für Realisationen auf nahe und ziemlich flottes Angebot auf Sommer-Termine fehlte entsprechende Frage, so dass Course eine kleine Einbusse erlitten und ohne Erholung schlossen.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine im Verlauf höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark — Loco 180 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194 Mark, per diesen Monat —, per April-Mai 192,5—194,75—,25 bz., per Mai-Juni 193,25 bis 195 bis 194,25 bez., per Juni-Juli 193,5—195—194,5 bezahlt, per Juli-August 190—,5 bis 190 bez., per August-September —, per September-Oktober 183,5—184,5 bezahlt.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —. per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco billiger. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 169—174 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 170,5 M., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai 169,25—,75—,5 bezahlt, per Mai-Juni 166,75—167,25—167 bez., per Juni-Juli 165—164,75—165,75—,25 bez., per Juli-August — bez., per August-September —, per September-Oktober 155,5—,25—,75 M. bez.

Gerste per 1000 kg. Flau. Grosse und kleine 140—205 M. nach Qualität. Futtergerste 140—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco fest. Termine still. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163 bis 183 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 167,0 Mk., pommerscher mittel bis guter 167 bis 174, feiner 175—180 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 161,5 bis 162 bis 161,75 bez., per Mai-Juni 160,5—,75 bez., per Juni-Juli 160 bez., per Juli-August 151 M. bez., per September-Oktober 145 bez., per Oktober-November — M. bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco unverändert. Termine fest. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 121—125 Mark nach Qualität, per diesen Monat — M., per März-April —, per April-Mai 108,5 bez., per Mai-Juni 108,75 bez., per Juni-Juli 109,75 bez., per Juli-August 111 bez., per September-Oktober — M.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 156—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine still. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat, per März-April und per April-Mai 23—,05 bez., per Mai-Juni —, per Juni-Juli —, per September-Oktober —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,40 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat 7,65 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,40 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine still. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 68,6 M., per März-April 68,2 M., per April-Mai 67,7 bez., per Mai-Juni 66,4 M., per September-October 56,5 M. bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 54 bez., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 34,4—,3 bez., per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —. April-Mai —.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Etwas matter. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat und per März-April 34 bez., per April-Mai 34—,1—33,9—34 bez., per Mai-Juni 34,1 bis 2—,1 bez., per Juni-Juli 34,3—,4—,3 bez., per Juli-August 34,8—,9—,8 bezahlt, per August-September 35,3—,2 bezahlt, per September-Oktober 35 bez.

Weizenmehl Nr. 00 26,5—25,00, Nr. 0 24,75—23,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,25—22,5, do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,75—23,25 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M., 1 Doll. = 4¼ M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M., 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 24.

	Diskonto	Sicht	Kurs
Amsterdam	2½	8 T.	168,55 bz
London	4	8 T.	20,365 bz
Paris	3	8 T.	80,75 B.
Wien	4½	8 T.	170,15 bz
Petersburg	6	3 W.	219,50 bz
Warschau	6	8 T.	220,10 bz

Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,36 bz
20 Francs per Stück	16,15 G.
Gold-Dollars	4,18 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,37 B.
Franz. Not. 100 Frcs.	81,20 B.
Oestr. Noten 100 fl.	171,00 bz
Russ. Noten 100 R.	220,70 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

	Zf.	Kurs
Dtsche. R.-Anl.	4	106,90 B.
do. do.	3½	101,30 bz G.
Pr. cons. Anl.	4	105,90 bz B.
do. do.	3½	101,60 bz
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,10 bz
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,50 bz G.
Berl. Stadt-Obl	3½	98,80 bz G.
do. do. neue	3½	100,25 bz G.
Pfandbriefe: Berliner	5	118,25 G.
do.	4½	112,25 G.
do.	4	106,00 G.
do.	3½	99,90 bz
Ctrl. Ldsch.	4	102,90 bz
do. do.	3½	99,25 3½ 89,70
Kur- u. Neumrk. neue	3½	100,70 bz
do.	4	
Ostpreuss.	3½	99,30 bz G.
Pommer.	3½	99,60 bz G.
do.	4	
Posensch.	4	101,70 bz B.
do.	3½	98,80 G.
Schls. altl.	3½	99,30 bz
do. do.	4	
ldsch. Lt. A	3½	99,30 bz
do.	4	
do. Lt. C	3½	99,30 bz
do. do. neu	3½	99,30 G.
do. do. I. II.	4	
Wstp. Rittr.	3½	99,30 bz B.
do. do. II.	3½	99,30 bz B.
do. neul. II.	3½	99,30 bz B.
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	104,10 B.
Posensch.	4	103,80 B.
Preuss.	4	103,80 B.
Schles.	4	103,90 bz B.
Bad. Eisenb.-A.	4	103,60 G.
Bayer. Anleihe	4	105,50 bz G.
Brem. A. 85, 88	3½	100,10 B.
Hmb. Sts. Rent.	3½	100,40 bz G.
do. do. 1886	3	90,50 bz
do. amort. Anl.	3½	100,00 G.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do. Staats-Rnt.	3	92,25 G.
Prss. Präm.-Anl	3½	
H. Pr.-Sch. 40 T.	—	333,10 bz
Bad. Präm.-A.	4	143,90 B.
Bayr. Pr.-Anl	4	143,70 G.
Brnsch. 20 T. L.	—	105,60 B.
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,90 bz
Dess. Präm.-A.	3½	
Ham. 50 T.-L.	3	144,75 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,50 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	27,30 bz
Oldenb. Loose	3	132,00 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Kurs
Argentin. Anl.	5	84,30 kl. 84,50
do. do.	4½	74,05 kl. 74,10
Bukar. Stadt-A.	5	95,80 kl. 95,80
Buen. Air. G.-A.	5	84,00 kl. 84,25
Chines. Anl.	5½	110,60 bz G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	86,00 bz G.
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	—,— kl. 94,25
do. do.	4½	—,— kl. 100,50
do. do.	5	104,25 kl. 104,25
Finnländ. L.	—	60,00 G.
Griech. G.-A.	5	90,00 bz G.
Italien. Rente	5	91,60 kl. 92,00
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. St.-A. I. II.	4	78,00 kl. 78,40
Mexikan. Anl.	6	95,50 kl. 97,50
Mosk. Stadt-A.	5	63,00 bz
Norw. Hyp-Obl	3½	98,75 G.
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	93,70 kl. 94,00
do. Pap.-Rnt.	4⅕	74,00 bz
do. do.	5	86,50 bz
do. Silb.-Rent.	4⅕	73,60 kl. 73,80
do. 250 Fl. 54.	4	
do. Kr. 100 (58)	—	325,00 bz
do. 1860er L.	5	118,75 bz
do. 1864er L.	—	307,00 bz
Pester Stadt-A.	6	91,00 kl. 91,50
Poln. Pf-Br. I-IV	5	65,80 G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	60,90 G.
Portugies. Anl. 1888—89	4½	95,00 bz G.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	105,25 bz
Röm. Stadt-A.	4	89,00 B.
do. II. III. VI.	4	83,25 bz G.
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	103,00 kl. 103,00
do. fund. Obl.	5	101,40 kl. 101,40
do. do. amort.	5	96,70 kl. 97,25
Rss. Eng. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	114,20 G.
do. 1862	5	102,75 kl. 103,00
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	
do. 1889	4	93,60 bz
do. 1890	4	94,60 bz
Russ. Goldrent	6	111,40 G.
do. 1884 stpfl.	5	104,25 G.
I. Orient 1877	5	68,00 bz
II. Orient 1878	5	67,75 bz
III. Orient 1879	5	67,90 bz
Nikolai-Obl.	4	94,75 kl. 94,75
Pol. Schatz-O.	4	93,75 kl. 90,00
Pr.-Anl. 1864	5	160,25 G.
do. 1866	5	150,00 G.
Bodkr.-Pfdbr.	5	106,25 bz B.
do. neue	4½	97,90 bz B.
Schwedische	4½	100,10 G.
Schw. d. 1886	3½	
do. 1888	3	88,00 bz
do. Hyp.-Pf.	4½	102,50 bz B.
Serb. Gld-Pfdb.	5	87,50 G.
do. Rente	5	82,75 bz G.
do. do. neue	5	82,75 bz G.
Stockh. Pf. 87.	4	99,50 bz
do. St.-Anl. 87	3½	95,75 B.
Span. Schuld	4	72,60 G.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	24,20 G.
do. do. B.	1	18,00 bz G.
do. do. C. D.	1	18,00 bz G.
do. do. 88	5	
Trk. 400 Frc.-L.	—	77,90 G.
do. Eg. Trib-Anl	4½	96,50 kl. 96,50
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	85,80 kl. 87,10
do. Gld.-Inv.-A.	5	102,30 G.
do. do. do.	4½	99,00 bz G.
do. Papier-Rnt.	5	83,40 bz
do. Loose	—	250,60 bz G.
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	97,00 G.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

	Div.	Kurs
Aachen-Mastr.	2⅜	75,00 bz G.
Altenbg.-Zeitz	9 1/13	183,75 bz
Crefelder	4,2	
Crefld-Uerdng	1,3	52,25 bz
Dortm.-Ensch.	3½	85,25 bz G.
Eutin-Lübeck	1	40,25 bz
Frnkf.-Güterb.	4½	79,80 bz G.
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	
Lübeck-Büch.	7½	174,75 bz
Mainz-Ludwsh.	4½	119,30 bz
Marnb.-Mlawk.	3	60,10 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	168,00 G.
Ndrschl.-Märk.	4	101,70 B.
Ostpr. Südb.	6	90,25 bz
Saalbahn	0	46,50 bz B.
Stargrd-Posen	4½	103,40 bz
Weimar-Gera	0	23,75 bz B.
Werrabahn	3	89,75 bz
Albrechtsbahn	1	23,75 bz
Aussig-Teplitz	21 3/7	120,00 G.
Böhm. Nordb.	7	124,80 bz
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	74,00 bz
Buschtherader	7½	179,90 bz
Canada Pacifb.	3	
Dux-Bodenb.	7½	204,50 bz
Galiz. Karl-L.	4	
Graz-Köflach	7	112,50 bz
Kaschau-Od.	4	67,25 bz
Kronpr. Rud.	4¾	86,30 G.
Lemberg-Cz.	6¾	91,50 bz
Oesterr. Franz.	3,70	93,50 bz
do. Lokalb.	4	61,20 B.
do. Nordw.	4½	
do. Lit. B. Elb.	5	95,75 bz G.
Raab-Oedenb.	1	
Reichenb.-P.	3,81	72,00 bz
Südöstr. (Lb.)	1	52,00 bz
Tamin-Land.	0	
Ungar.-Galiz.	5	81,80 bz
Balt. Eisenb.	3	65,00 bz
Donetzbahn	5	99,20 G.
Ivang. Domb.	5	101,75 bz
Kursk-Kiew	5	152,00 bz
Mosco-Brest	3	66,25 bz
Russ. Staatsb.	5	
do. Südwest	7	72,20 G.
Warsch.-Teres	5	
do. Wien.	15	192,50 bz
Weichselbahn	5	69,00 bz
Amst.-Rotterd.	6 1/10	150,25 bz
Gotthardbahn	6	114,90 bz
Ital. Mittelm.	5 4/5	105,75 bz
Ital. Merid.-Bah	7 1/5	134,75 bz B.
Lüttich-Lmb.	0,45	30,00 bz G.
Lux. Pr. Henri	2	56,10 bz
Schweiz. Centr	5 3/5	
do. Nordost	4½	133,70 bz
do. Unionb.	4½	
do. Westb.	0	36,10 G.
Westsicilian.	4,81	71,25 bz

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

	Div.	Kurs
Altdm-Colberg	4½	
Bresl.-Warsch.	2½	57,25 bz.
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	
Dortm.-Ensch.	4½	111,75 bz
Marienb Mlawk.	5	109,50 bz
Mecklb. Südb.	4	36,10 bz
Ostpr. Südbah	5	114,00 bz G.
Saalbahn	5	111,50 bz G.
Weimar-Gera	3½	97,50 G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

	Zf.	Kurs
Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz-Ludwh 68/69	4	
do. 81	4	102,70 G.
Meckl. Fr. Franz.	3½	
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	99,60 G.
do. Em. v. 1879	4½	
do. Niedrs. Zwg.	3½	
do. (Starg. Pos)	4	
Ostpr. Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb. gar	5	85,75 bz
Busch Gold-Ob	4½	102,10 G.
Dux-Bodenb. I.	5	90,50 kl. —,—
Dux-Prag G-Pr.	5	107,60 G.
do.	4	100,30 G.
Franz.-Josefb.	4	81,80 B.
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	84,70 G.
do. do. 1882	4½	83,75 bz
Kasch-Oderb. g	4	
do. Gold-Pr. g.	4	97,80 G.
Kronp. Rudolfb.	4	81,00 bz B.
do. Salzkammg	4	101,00 bz G.
Lmb. Czern. stfr	4	77,70 bz G.
do. do. stpfl.	4	69,00 bz
Oest. Stb. alt, g.	3	82,10 bz G.
do. Staats- I. II.	5	105,70 bz G.
do. Gold-Prio.	4	100,40 B.
do. Lokalbahn	4½	
do. Nordwestb.	5	91,20 G.
do. NdwB. G.-Pr	5	105,60 G.
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	63,75 B.
Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	63,30 bz
do. Obligation.	5	101,50 G.
do. Gold-Prior.	4	98,90 bz
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	99,75 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	97,75 bz G.
Kozlow-Woron.	4	88,60 bz
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	4	90,25 bz
do. (Oblig.) gar.	4	90,90 bz
Kursk-Kiew conv	4	90,30 bz
Losowo-Sebast.	5	96,00 B.
Mosco-Jaroslaw	5	
do. Kursk gar.	4	
do. Rjäsan gar.	4	92,50 bz B.
do. Smolensk g.	5	99,50 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	883,40 B.
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	90,30 bz
Rjaschk-Morcz. g	5	99,75 bz G.
Rybinsk-Bolog.	5	92,40 kl. 88,40
Schuja-Ivan. gar.	5	99,60 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	91,90 bz
Transkaukas. g.	3	76,30 kl. 76,70
Warsch.-Ter. g.	5	100,40 kl. 100,40
Warsch-Wien II.	5	101,00 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	91,30 B.
Zarskoe-Selo	5	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	56,25 kl. 56,75
Serb. Hyp.-Obl.	5	85,50 bz G.
do. Lit. B.	5	92,60 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	61,10 kl. —,—
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	99,30 G.
Manitoba	4½	98,20 B.
Northern Pacific	6	112,60 G.
San Louis-Francisco	6	106,20 bz
Southern Pacific	6	111,30 B.

Hypotheken-Certifikate.

	Zf.	Kurs
Danz. Hypoth.-Bank	3½	96,10 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	113,50 B.
do. do. II.	3½	109,00 bz G.
do. do. III. abg.	3½	98,50 bz G.
do. do. IV. abg.	3½	98,00 bz G.
do. do. V. abg.	3½	94,90 bz G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	110,90 G.
do. do.	4	101,10 bz G.
do. do.	3½	97,80 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,25 bz
do. do. (rz 100)	3½	97,10 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,25 G.
Pr. B.-Cr. unkb. (rz 110)	5	112,40 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	106,25 bz
do. do. (rz. 115)	4½	114,50 bz G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	111,10 bz G.
do. do. (rz. 100)	4	100,75 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	100,75 G.
do. do. (rz. 100)	3½	97,40 bz
do. do. (rz. 100)	4	
do. do. (rz. 100)	3½	
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	97,25 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	115,50 bz G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,00 G.
do. do. do.	4	101,90 bz G.
do. do. do.	3½	98,40 G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	101,90 G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,20 bz
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	104,50 bz G.
do. do. (rz. 110)	4	100,75 bz G.
do. do. (rz. 100)	4	

Bankpapiere.

	Div.	Kurs
B. f. Sprit-Prod. H	3⅜	72,60 bz
Berl. Cassenver.	5½	133,75 G.
do. Handelsges.	10	167,75 bz G.
do. Maklerver.	10	126,50 bz G.
do. Prod-Hdbk.	5	310,75 G.
Börsen-Hdlsver.	10½	159,50 bz G.
Bresl. Disc.-Bk.	6⅓	108,00 bz B.
do. Wechslerbk.	6	106,25 bz
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	
do. do. junge	9	153,00 bz
Deutsche Bank	9	167,00 bz
do. Genossensch	7½	130,50 bz G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6¼	112,60 bz G.
Disc.-Command.	12	229,50 bz
Dresdener Bank	9	153,60 bz
Gothaer Grund-creditbank	0	87,10 n. 94,25
Internat. Bank	—	113,75 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	105,00 G.
Leipziger Credit	10	200,00 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	4 9/10	116,75 G.
Maklerbank	8	116,50 bz
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	130,80 B.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	102,50 bz B.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	113,00 bz
Nationalbk. f. D.	9	125,60 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	85,10 bz G.
Oester. Credit-A.	9 1/16	167,50 G.
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	12⅔	
Posen. Prov.-Bk.	5½	114,10 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6⅓	118,90 bz
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	152,50 bz G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	122,00 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	112,00 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	362,00 et bz G.
do. Leihhaus	0	81,75 a. 117,50
Reichsbank	6,12	137,40 bz
Russische Bank	0	72,90 G.
Schles. Bankver.	7	124,70 bz B.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	80,00 et bz G.

Industrie-Papiere.

	Div.	Kurs
Allg. Elekt.-Ges.	9	205,00 bz G.
Anglo Ct. Guano	10	150,25 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	130,25 bz G.
Bauges. City St.-Pr.	2	
Bauges. Dtsche. Bau	7	106,30 bz G.
Bauges. Hann. St.-P.	6	85,50 G.
Bauges. Humb.	7	132,25 bz B.
Moabit	6	126,00 bz
Passage	3	89,50 bz G.
U. d. Linden	0	38,80 bz G.
Berl. Elektr-W.	8	183,00 bz G.
Berl. Lagerhof	0	89,75 bz
do. do. St.-Pr.	10⅓	112,10 bz
Ahrens Br., Mbt.	1	82,75 G.
Berl. Bock-Br.	1	
Schultheiss-Br	15	264,00 G.
Bresl. Oelw.	5¾	90,50 G.
Deutsch. Asph.	4	72,00 G.
Dynamit Trust.	8½	147,50 G.
Erdmannsd. Sp	6	97,20 bz
Glauz. Zucker	7½	
Gummi Harbg.-Wien	25	281,50 bz
do. Schwanitz	12	177,00 G.
do. Voigt Winde	6	127,75 bz G.
do. Volpi Schlüt	5	105,00 bz G.
Hemmoor Cem	12	146,75 bz
Köhlm. Strk.	7	
Körbisdf. Zuck.	5	
Löwe & Co.	15	317,00 bz G.
Bresl. Linke	9	166,90 bz
do. Hofm.	9	170,00 B.
Germ.-Vrz.-Akt	9	107,50 bz G.
Görlitz cv.	10	143,00 bz
Görl. Lüdr.	12	162,00 bz B.
Grusonwrk.	10	138,00 bz B.
H. Paucksch	6	113,00 G.
Schwarzkopff	14	222,25 j 216,00
Stettin. Vulk.-B.	6	99,75 bz B.
Sudenburg	16	275,00 bz B.
O.-Schl. Cham.	10	
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	
Oppeln Cem-F.	6	114,75 bz
do. (Giesel)	12	
Gr. Berl. Pferdb	12½	250,25 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5⅓	120,00 bz
Potsd. cv. Pfdrb	7½	120,00 a 51,06
Posen. Sprit-F.	3	75,00 bz G.
Rositzer Zuck.	8½	
Schles. Cem.	18½	157,10 bz G.
Stett. Bred. Cem	15	145,00 bz
do. Chamott.	30	370,00 bz G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	178,50 bz G.
Berzelius	6½	108,60 bz
Bismarckhütte	14	208,00 bz G.
Boch. Gussst-F.	12½	182,50 bz
Donnersmrck	3	81,50 cv. 105,25
Dortm. St-Pr. A	3	93,70 bz
Gelsenkirchen	6	177,75 j. 168,75
Hibernia	7½	184,75 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	106,50 bz G.
Inowracl. Salz	0	47,25 bz
König u. Laura	6½	146,00 bz
Lauchham. cv.	7	000,00 a 117,60
Louis. Tief St. Pr	7½	156,00 bz
Oberschl. Bd.	5½	101,50 bz G.
do. Eisen-Ind.	12	182,00 bz G.
Redenh. St. Pr.	9	117,00 bz
Riebeck. Mont.	11	190,00 bz B.
Schles. Kohlw	0	66,00 bz G.
do. Zinkhütt.	9	177,00 bz
do. do. St.-Pr.	9	177,25 bz
Stolb. Zk.-H.	2½	64,50 bz B.
do. St.-Pr.	7½	121,50 bz
Tarnowitz cv.	0	22,25 bz
do. do. St.-Pr.	6	93,60 bz

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.